



FORÄRA
Forum der Älteren - Region Aarau
Postfach
5001 Aarau

Aarau, 21. Juli 2012

Offener Brief an den Stadtrat

zur

**Petition FORÄRA für den „Bericht zur Alterspolitik“,
für die verpflichtende Festlegung von Jahreszielen
zur Umsetzung des Massnahmenkatalogs gemäss dem Altersleitbild 2010.**

Sehr geehrter Herr Stadtammann,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Wir bedanken uns für Ihre Antwort und Stellungnahme vom 11. Juni 2012 zu unserer Petition „Bericht zur Alterspolitik“.

Ihrem Schreiben entnehmen wir, dass, nebst einer teilweisen Reorganisation der Regionalen Informationsstelle Alter, vorerst keine weiteren Schritte zu einer echten Umsetzung des Altersleitbildes unternommen werden. Die Umsetzung der Massnahmen aus dem Altersleitbild soll, gemäss Ihrem Schreiben, allein durch die Abteilung Alter erfolgen – was aber kaum dem Grundgedanken eines für den Stadtrat wie auch die gesamte Verwaltung geltenden Altersleitbildes entspricht.

Die grosse Anzahl von Unterzeichnenden zeigt, dass das Anliegen einer durch den Stadtrat wie auch die Verwaltung gelebten Alterspolitik zeitgerecht ist und in Zukunft ein immer grösseres Gewicht erhält – denken wir da nur an die immer kostenintensiveren Aufwendungen in der Gesundheits- und Alterspolitik (Altersheime, Spitex, usw.).

Wir, und wahrscheinlich auch eine Mehrheit der Unterzeichnenden, sind enttäuscht über Ihre derzeitige Haltung zur Umsetzung des Altersleitbildes innerhalb Stadtrat und Verwaltung. Bei der Auswahl und Formulierung der 15 Massnahmen erster Priorität im bestehenden Altersleitbild, ging seinerzeit sicher auch der Stadtrat davon aus, dass deren Umsetzung bis Ende 2013 zu realisieren sei.

Vom Willen, dieses Ziel nur annähernd zu erreichen, ist nicht mehr viel zu erkennen. Für die Umsetzung einiger der Massnahmen sind/wären verschiedene Abteilungen der Stadt federführend verantwortlich. Diese hätte der Stadtrat auch ohne „Bericht zur Alterspolitik“ schon längst mit der Entwicklung und Erarbeitung zur Realisierung beauftragen können (z.B. Unterstützung pflegender Angehöriger/Integration von Generationengrundsätzen im Politikplan/Anspruchsmeldung für AHV-Zusatzleistungen).

Wir gehen aufgrund Ihres Schreibens davon aus, dass der Leiter Abteilung Alter mit der (noch zu besetzenden und einzuarbeitenden) Fachstelle Alter den „Bericht zur Alterspolitik“ entwickeln wird. Die teilweise Reorganisation finden wir durchaus positiv, aber bis dahin wird wiederum einige Zeit verstreichen. Und wir fragen uns auch, ob dann die Abteilung Alter, nicht zuletzt personell, dazu in der Lage ist.

In Ihrem Schreiben sprechen Sie die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit unserem Verein an. In dem Sinne schlagen wir vor, eine Begleitgruppe zu bilden, in der der Verein FORÄRA mitwirkt. Diese Begleitgruppe soll den Stadtrat und die Verwaltung im Dialog bei der Umsetzung des Altersleitbildes, bei Fragen des Alters, Spitex, Altersheime usw. als Ansprechpartner und Ideengeber unterstützen und gleichzeitig auch Verbindung zur Bevölkerung sein. Gerne würden wir diesen Vorschlag mit Ihrem zuständigen Stadtrat, Herrn Michael Ganz, konkret diskutieren und unsere Vorschläge einbringen.

Mit Spannung erwarten wir Ihre Antwort und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen sonnige und erholsame Ferien.

Freundliche Grüsse

FORÄRA, Forum der Älteren – Region Aarau
Für den Vorstand



Christian Fritschi



Werner Knörr

Zur Kenntnisnahme:

- an alle Petitionäre durch Publikation des Schreibens des Stadtrates vom 11. Juni 2012 und dieses Antwortschreibens auf unserer Homepage www.foraera.ch